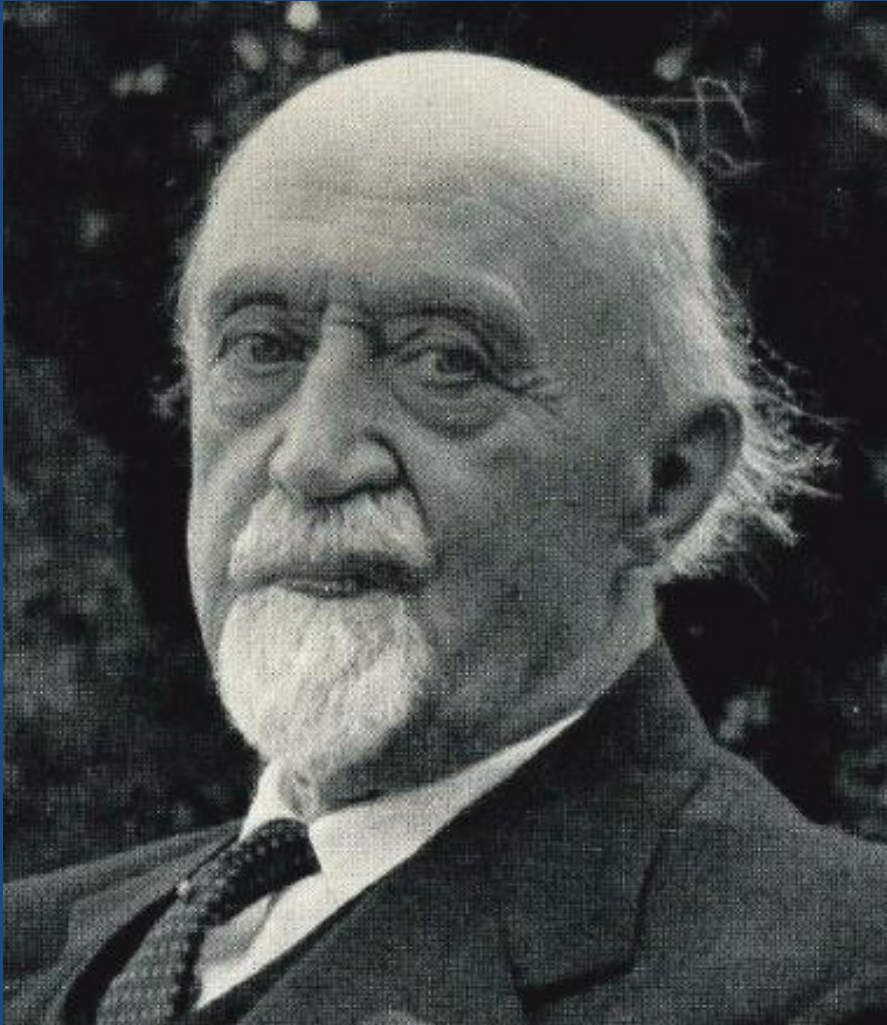


Biografie Albert Klein



Dr.-Ing Albert Klein,
Pionier der Klimatechnik
1880 – 1958

er erfand das Hochdruck-
Induktionssystem
und wurde damit zum
Erfinder der
Induktionsklimatechnik,
die auch heute noch zur
Anwendung kommt.

Biografie Albert Klein

Kindheit und Ausbildung

- Geboren 1880 in Sulzbach an der Murr und in Stuttgart bis zur mittleren Reife zur Schule gegangen
- Er absolvierte eine Lehre als Geometer in Leonberg, holte dann das Abitur nach
- 1901 immatrikulierte er sich an der Technischen Hochschule Stuttgart Fachrichtung Bauingenieurwesen und Geodäsie.
- Nach Abschluss Anstellung bei den Württembergischen Eisenbahnen in Tübingen.
- Während dieser Zeit arbeitete er an einer Doktor-Promotionsarbeit über die Anwendung der Ingenieurwissenschaften in der Astronomie – worauf ihm der Titel eines Dr.-Ing. verliehen wurde .

Biografie Albert Klein

Auswanderung nach Amerika

- 1908 wanderte Albert Klein nach Amerika aus - Anstellung in Ingenieurbüro für Brückenbau in Kansas City.
- Entwurf und Bau einer Stahlbeton - Brücke über den Colorado River in Austin - erste Stahlbetonbrücke dieser Größe in den USA.
- 1912 Leitung des Fabrikneubaus der Firma Bosch Magneto in Springfield Massachusetts.
- Robert Bosch verlangte für den Neubau eine Lüftungsanlage - für Fabrikbauten in den USA völliges Neuland.
- Klimaanlage wurde mit Willis Carrier gebaut.
- Internierung Albert Kleins im 1. Weltkrieg.
- Albert Klein hatte jetzt Zeit zu experimentieren und Mängel der Anlage zu beseitigen – er erfand so das Hochdrucksystem – wurde damit zum Erfinder der Induktionsklimatechnik - Geräte nach diesem Patent wurden später "High-Klein-Unit" und "Low-Klein-Unit" genannt.

Biografie Albert Klein

- **Der Unternehmer Dr. Klein**
- 1920 Rückkehr nach Deutschland, ohne Kontakt zu Carrier abzubrechen – dieser hatte inzwischen die Carrier Engineering Corporation gegründet.
- In Deutschland vertrat Albert Klein Carrier bei der Entwicklung von Turboverdichtern bei der Firma Jäger in Leipzig.
- 1924 gründete er mit Carrier in Stuttgart das Ingenieurbüro "Carrier Lufttechnische Gesellschaft Dr. Albert Klein“, um die Klimatechnik im kontinentaleuropäischen Markt einzuführen.
- Die „Alte Welt“ stand der Klimatisierung ablehnend gegenüber und betrachtete sie als amerikanische Übertreibung.
- Albert Klein musste Pionierarbeit leisten: Die ersten Tabak- und Textilklimaanlagen, das erste klimatisierte Krankenhaus, das erste klimatisierte Bürogebäude (techn. Versicherungsanstalt Prag).

Biografie Albert Klein

- **Der geduldige Lehrer Albert Klein**
- Albert Klein musste Wort wörtlich von unten anfangen und seine Mitarbeiter erst mal schulen - es gab ja keine Ausbildung für dieses Fachgebiet.
- Die Mitarbeiter, kamen aus unterschiedlichsten Fachgebieten – es waren alles Neulinge und es bedurfte viel Geduld, um aus diesen Leuten „Klimatechniker“ zu machen.
- er schickte aber auch Mitarbeiter nach amerikanischem Vorbild und eigenen Erfahrungen geradewegs ins „Feuer“ – *learning by doing*

Biografie Albert Klein

- **Das soziale Engagement von Albert Klein**
- Hohes Ansehen Dr. Kleins bei den LTG-lern beruhte nicht nur auf seinen technischen und unternehmerischen Fähigkeiten. Vor allem die soziale Einstellung seinen Mitarbeitern gegenüber brachte ihm höchsten Respekt ein.
- als 1931/32 Arbeitslosenzahlen und Firmenpleiten weltweit stiegen, machte auch LTG Verluste. Mitgesellschafter forderten die Entlassung der Hälfte der Belegschaft.
- Albert Klein war damit nicht einverstanden. Er steckte sein Privatvermögen in die Firma und rettete sie dadurch vor einem möglichen Konkurs.
- Zudem initiierte er eine Unterstützungskasse, den Wohnungsbau für Mitarbeiter und das "Kartoffelgeld" für den Wintervorrat

Biografie Albert Klein

- **Weitere Herausforderung und Ausbau des Unternehmens**
- Nach der Krisenzeit der dreißiger Jahre setzte ein großer Aufschwung ein.
- 1936 übernahm die LTG im Zuge der Arisierung Deutscher Unternehmen, die Carrier-Mitgesellschafter-Anteile.
- 1938 entschloss sich das Unternehmen dazu, selbst zu produzieren – dadurch ganz neue Herausforderungen.
- 1955 die LTG gibt die Lizenzrechte an Carrier zurück - Carrier engagiert sich wieder selbst in Europa.
- Albert Klein leitete das Unternehmen bis zu seinem Tod 1958.

Biografie Albert Klein

- Ehrungen für Dr.-Ing. Albert Klein
- 1940 erhielt er in Anerkennung seiner Leistung als Pionier der Klimatechnik das Rietschel-Diplom
- 1955 wurde er in Anerkennung seiner unternehmerischen Leistungen zum Ehrensensator der Technischen Universität Stuttgart ernannt.

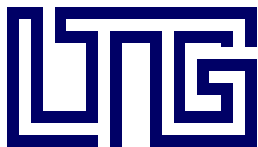
wie entwickelte sich die LTG nach Dr. Kleins Tod weiter?

nebenstehende Informationen aus der CCI 1996

die Gesellschafterversammlung beschloss, die Tochterfirmen zu verkaufen und das Kernunternehmen in eine AG umzuwandeln – der Umsatz der LTG AG betrug 2013 ca. 26 Mio. €

LTG Lufttechnische GmbH in Zahlen:

Stammsitz:	Stuttgart
Mitarbeiter:	ca. 1 100
Gesamtumsatz 1995:	ca. 380 Mio. DM
Tätigkeitsbereiche:	Metal Decorating Systems (Maschinen und Komplettsysteme für Blechdruck) (Tochterfirma LTG Mailänder) Umsatz ca. 150 Mio. DM Textil- und Prozeßlufttechnik Umsatz ca. 110 Mio. DM Anlagenbau Lüftungs- und Klimatechnik, Anlagen- und Energiemanagement Umsatz ca. 90 Mio. DM Komponenten Lüftungs- und Klimatechnik Umsatz ca. 30 Mio. DM
Standorte:	<i>In Deutschland:</i> 12 Niederlassungen (Bereich Lüftung/ Klima) <i>Im Ausland:</i> Niederlassungen oder Beteiligungen in Frankreich, Hongkong, Indien, Italien, Österreich, Singapur, Großbritannien, Thailand, USA



Das Innovationsunternehmen

LTG Aktiengesellschaft